

# DRINGLICHE INTERPELLATION

**Urheber** Chantal Voeffray Barras, PDCC, Grégory D'Andrès, PLR, Yvan Rion, UDC, und Benoît Barras (Suppl.), AdG/LA  
**Gegenstand** Schliessung des Walliser Zentrums für Pneumologie (WZP)  
**Datum** 08.05.2017  
**Nummer** 2.0177

---

## **Aktualität des Ereignisses**

Schreiben der Gemeinden des Haut-Plateau infolge von fundierten Informationen über die beschleunigte Schliessung der Einrichtung.

## **Unvorhersehbarkeit**

Das Schlaflabor sowie die mit Lungenkrankheiten verbundenen Konsultationen werden in den nächsten Wochen ins Spital Sitten verlegt, obwohl dieses Spital bereits überlastet ist. Dies ohne vorgängige Information oder Diskussion mit den lokalen Behörden hinsichtlich des Fortbestands dieser Einrichtung.

## **Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme**

Wir müssen vom Departement rasch über seinen Standpunkt hinsichtlich des Fortbestands der Einrichtung informiert werden.

2015 wurden das Labor sowie die Akutpflege geschlossen und in andere Spitäler in der Talebene verlegt, was zur Schliessung des dritten Stocks des WZP geführt hat.

Bis dato bietet das WZP spezialisierte Rehabilitationspflege in den Bereichen Lungenkrankheiten, Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Muskel- und Skelettkrankheiten an. Zudem verfügt es über ein Schlaflabor und Wartebetten.

Uns ist zu Ohren gekommen, dass die Schlafmedizin bereits ab Mai 2017 ins Spital Sitten verlegt werden soll. Zudem soll die Beibehaltung der Rehabilitation infrage gestellt sein.

Die lokalen Behörden wurden zu keinem Zeitpunkt informiert oder in diese Entscheide einbezogen, die doch erhebliche Auswirkungen auf die Beschäftigung in einer Randregion haben. Die schleichende Schliessung des WZP ohne jegliche Pläne für die Zukunft dieser Einrichtung ist ein äusserst schlechtes Zeichen für die drei anderen Höhenkliniken in Crans-Montana, die zusammen mehrerer hundert Personen beschäftigen.

Zudem gilt zu beachten, dass sich der Tourismus im Wallis und insbesondere in Crans-Montana vor allem rund um die Medizin- und Kurangebote entwickelt hat, was wiederum der reinen Luft und dem milden Klima zu verdanken ist.

## **Schlussfolgerung**

Vor diesem Hintergrund möchten die Abgeordneten des Haut-Plateau vom Departement unverzüglich über dessen Pläne für die Zukunft des WZP informiert werden.

Zudem fordern wir, dass die Gemeinden des Haut-Plateau in sämtliche Diskussionen zu diesem Thema einbezogen werden.